



Änderung eines Bebauungsplanes wird rechtsverbindlich

Nachstehender Bebauungsplan ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) am 01.02.2018 als Satzung beschlossen worden:

Bebauungsplan Nr. 5780/22 - Selbecker Straße -

Gebiet zwischen der Selbecker Straße im Westen, der Arcadiastraße im Norden und der Güterzugstrecke Düsseldorf-Duisburg im Osten sowie dem Dülmener Weg im Süden (Änderungsbereich)

Änderung der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen auf dem Plan entsprechend den violetten und gelben Eintragungen.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf als Satzung beschlossene Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5780/22 - Selbecker Straße - wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Änderungen des v. g. Bebauungsplanes (Eintragungen in violetter und gelber Farbe) in Kraft.

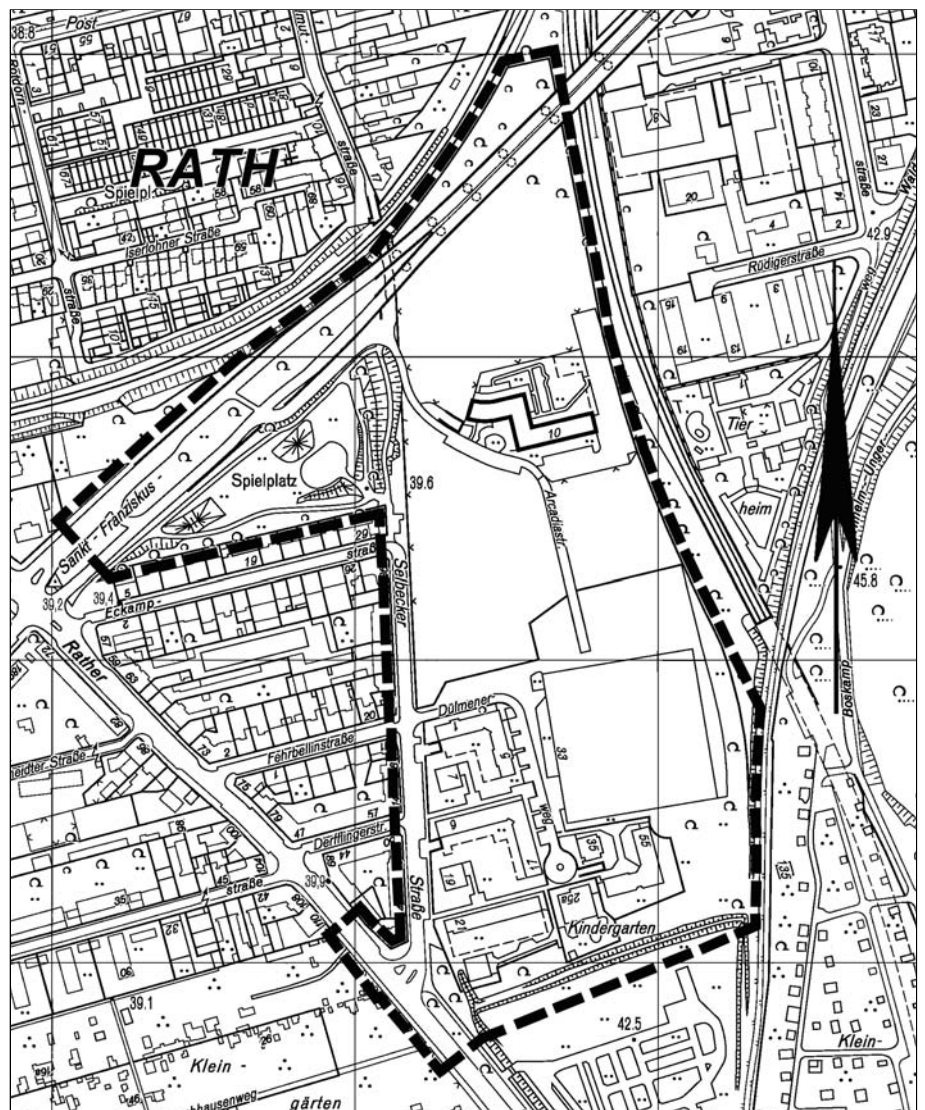
Der Bebauungsplan mit seiner Begründung liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab während der Dienststunden beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Dienststunden sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 BauGB
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3



(Stadtbezirk 6)

- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5,

40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land

Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen einer Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in o. g. Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Düsseldorf, 23.02.2018
61/12-B-5780/22

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungen

Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 12. März, 15 Uhr
Rathaus, HFA-Saal, Marktplatz 1, EG
Schriftführerin: Stefanie von Halen,
Tel: 89-99890

Ausschuss für Gleichstellung

Dienstag, 13. März, 15 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftführerin: Linda Bresonik,
Tel: 89-93604

Integrationsrat

Mittwoch, 14. März, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftführerin: Claudia Westhoff,
Tel: 89-93527

Bezirksvertretung 6

Mittwoch, 14. März, 17 Uhr
Münsterstraße 519, 1. Etage, Sitzungssaal
Schriftführerin: Christiane Hußmann,
Tel: 89-93701

Jugendrat

Donnerstag, 15. März, 18 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftführerin: Anique Penner,
Tel: 89-95062

Bezirksvertretung 9

Freitag, 16. März, 16 Uhr
Benrather Rathaus, Benrodestraße 46,
1. Etage, Sitzungssaal
Schriftführer: Wolfgang Wirtz,
Tel: 89-97127

Widmung von Straßen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird die unten näher bezeichnete Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Platzfläche Friedrich-Ebert-Straße / Karlstraße (südwestlich des Immermannhof) (Gemarkung Oberbilk, Flur 6, Flurstück 716)

Platzfläche südwestlich des Immermannhof, insgesamt ca. 981 m², Gemeindestraße, unbeschränkt.

Ein entsprechender Plan kann während der Dienststunden,

**montags bis donnerstags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie
freitags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**beim Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45
10. Etage, Zimmer 10.05**

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf oder Postfach 200860, 40105 Düsseldorf) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte - ERVVO VG/FG) vom 7. November 2012 (GV. NRW S. 548) zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so soll sie möglichst dreifach eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

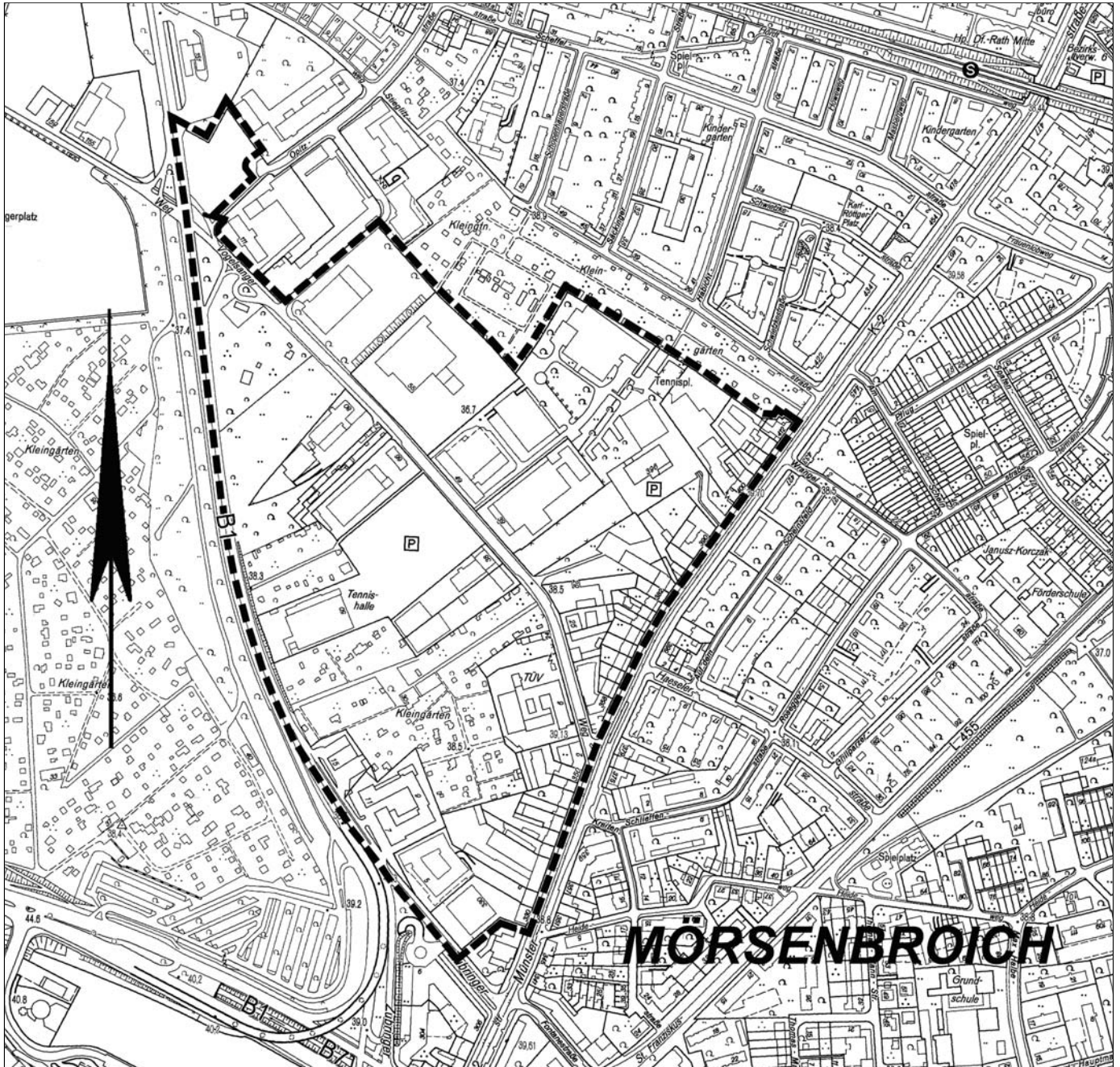
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement



Verlängerung einer Veränderungssperre

Satzung

über die 1. Verlängerung einer Veränderungssperre für ein Gebiet beiderseits des Vogelsanger Weges zwischen dem Nördlichen Zubringer, der Opitzstraße, der Kleingartenanlage an der Stieglitzstraße und der Münsterstraße vom 28.02.2018



Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 01.02.2018 aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) folgende Satzung über die 1. Verlängerung einer Veränderungssperre beschlossen:

„Die Geltungsdauer der mit Beschluss vom 10.03.2016 angeordneten Veränderungssperre für ein Gebiet beiderseits des Vogelsanger Weges zwischen dem Nördlichen Zubringer, der

Opitzstraße, der Kleingartenanlage an der Stieglitzstraße und der Münsterstraße

- maßgebend ist der im Plan Nr. 06/015 - Vogelsanger Weg / Münsterstraße -dargestellte Geltungsbereich -

wird um ein Jahr verlängert und endet somit spätestens am 09.04.2019.

§ 6 der Satzung vom 21.03.2016 wird insoweit geändert.“

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 1. Februar 2018 beschlossene Satzung über die 1. Verlängerung einer Veränderungssperre für das vorgenannte Gebiet wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Plan Nr. 06/015 liegt während der Dienststunden beim Vermessungs- und Katasteramt,

Brinckmannstraße 5, Zimmer 0001, zur Einsicht aus. Dienstzeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 BauGB
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen einer Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

3. Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1

BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die vorstehend bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Düsseldorf, 28.02.2018
61/12-V-06/015

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

www.duesseldorf.de

24 Stunden Düsseldorf

Rund um die Uhr News, Videos,
Service und Social-Media-Kanäle
Ihrer Stadtverwaltung Düsseldorf.



www.facebook.com/duesseldorf



www.twitter.com/Duesseldorf



www.youtube.com/c/stadtduesseldorf



www.instagram.com/duesseldorf

www.duesseldorf.de



Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 5327 0005 0815 2847 SB 11 vom 03.01.2018 an Sebastian Leopold Abryszewski, Potsdamer Straße 19, 40599 Düsseldorf

des Bescheides 5329 0005 0182 9920 SB 11 vom 08.01.2018 an Ammar Nassif, c/o Hotel Gerber Mooshaus, Kühtai 40, 6183 Silz, Österreich

des Bescheides 5327 0005 0786 7966 SB 03 vom 31.01.2018 an Wojciech Plust, Skarczewska 33, 83-034 Kueszczewo, Polen

des Bescheides 5329 0005 0184 4201 SB 15 vom 15.01.2018 an Max Peter Busse, Aachener Straße 58, 40223 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0805 0432 SB 62 vom 03.01.2018 an Hans Kwema, Birlinghovener Straße 29 B, 53757 Sankt, Augustin

des Bescheides 5327 0005 0827 3229 SB 53 vom 25.01.2018 an Fatih Kaplan, Sveavägen 942, 113 50 Stockholm, Schweden

des Bescheides 5327 0005 0792 7195 SB 07 vom 29.01.2018 an Mariusz Twardy Altrak, Cielmow 46, 68-219 Tuplice, Polen

des Bescheides 5329 0005 0184 7537 SB 58 vom 25.01.2018 an Jessica Häring, Kurze Straße 1, 42781 Haan

des Bescheides 5327 0005 0787 9336 SB 58 vom 06.02.2018 an N. J. Beenwkes, Jac Undstijitte 18, 8595 NJ Alsleben, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0850 3445 SB 53 vom 26.02.2018 an William Morris, 35 Beechfield, SP4 0HQ Salisbury, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0859 3959 SB 52 vom 26.02.2018 an Florim Simnica, 33 Upper Dartrey Walk World's End Estate, SW10 0EN London, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0850 4115 SB 52 vom 26.02.2018 an Gavin Diarmuid, Rocky Vally Crescent 2, Kilmouge CO Wicklow, Irland

des Bescheides 5329 0005 0187 9064 SB 52 vom 22.02.2018 an Leslaw Marek Bajor, Berliner Straße 189, 51063 Köln

des Bescheides 5329 0005 0178 0270 SB 62 vom 05.02.2018 an Ron Meyers, Van Speyk 5, 5831 LA Boxmeer, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0768 5892 SB 54 vom 06.12.2017 an Raphael Eckmann, Völklinger Straße 24-36, 40221 Düsseldorf

des Bescheides 5329 0005 0172 6900 SB 120 vom 05.02.2018 an Maren Runge, Sonnabendstraße 59, 42277 Wuppertal

des Bescheides 5327 0005 0620 6486 SB 112 vom 09.02.2018 an Francisco Castillo Diaz, Crta. Malaga-Sta M Del Aguila 67, 04710 El Ejido, Almeria, Spanien

des Bescheides 5329 0005 0181 0919 SB 118 vom 29.01.2018 an Aimen Maazaoui, Chemin du Pas du Loup 413, 83300 Draguignan, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 0723 8284 SB 112 vom 09.02.2018 an Grisca Nikolai Braig, Wilhelm-Strauß-Straße 139, 41236 Mönchengladbach

des Bescheides 5327 0005 0829 5354 SB 118 vom 30.01.2018 an Pierre Maitre, Mossvagen 11, 820 22 Sandarne, Schweden

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str 1-3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Steueramt:

des Bescheides vom 01.02.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 2970 7162 0 an die Schlüsseldienst – Altstadt auf der Mühlenstraße GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Rene Seiler, Pastor-Lang-Straße 4, 56070 Koblenz

des Bescheides vom 04.01.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 4060 9245 4 an Herrn Xin Sun, als Geschäftsführer der Rheingold Economic and Trade GmbH, Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf

des Bescheides vom 04.01.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 5000 2353 9 an Frau Jolanta Peschel, Schwarzbach 132, 42277 Wuppertal, als Geschäftsführerin der PK Berger Deutschland GmbH

der Bescheide vom 30.01.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 2770 4611 4 an Herrn Istvan Orban, Gell'sche Straße 26, 41472 Neuss, als Geschäftsführer der R.A.M.S. Taxi GmbH

der Bescheide vom 01.02.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 0606 0 an Herrn Ao Han als Geschäftsführer der MANLEY MODE GmbH, Am Seestern 8, 40547 Düsseldorf

des Bescheides vom 18.01.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 5501 0789 9 an Herrn Jiri Georg Cerny, Aderdamm 46, 40221 Düsseldorf

des Bescheides vom 17.01.2018 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 1698 7 an Herrn Ulrich Kniepert, als Geschäftsführer der Rheinbaer Management GmbH, Pempelforter Straße 47, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 1260 5617 0 an Eheleute Adolf und Surunya Thoennißen, Flenderstraße 20, 40597 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 1300 2908 0 an Herrn Yong-Sun Choe, Nekarstraße 27, 40219 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 1510 3051 8 an Frau Dr. Susanne Blanke, Ludwig-Beck-Straße 10, 40470 Düsseldorf

der Bescheide vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 2030 8354 2 an Frau Sofia Dalla, Schützenstraße 52, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 3020 5804 5 an Frau Margit Süner, Am Oberen Werth 42, 40489 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 3860 0460 3 an Frau Barbara Durweiler, Gerresheimer Landstraße 114, 40627 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 3930 1431 2 an Herrn Andreas Wolf, Hatzfeldstraße 35, 40625 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 4130 9849 6 an Herrn Siegfried Hans Horst Zimpel, Eidamshäuser Straße 3, 40822 Mettmann

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 4320 3851 8 an Herrn Erich Braun, Auf der Platte 89, 67686 Mackenbach

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 4480 9273 3 an Herrn Haji Ebrahimzargar Hamid, Lindemannstraße 81, 40237 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 4650 6103 5 an Herrn Kadri Pordogan, Luisenstraße 101, 40215 Düsseldorf

der Bescheide vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5000 7312 2 an Herrn Martin Goldmann, Urdenbacher Allee 59, 40593 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5003 6356 2 an Eheleute Nikki und Lisa Goode, Bockumer Straße 80, 40489 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen

52221 00 5004 3934 8 an Martin Hauske und Chia-Chen Liu, 93 Grange Road, 249614 Singapore, Singapur

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5004 5447 9 an Mario Bläser und Stefanie Diehl, Am Scheitenweg 50, 40589 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5004 6939 5 an Frau Minako Saso, Oststraße 89, 40210 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5004 9846 8 an Frau Heide Schamberger, Arndtstraße 11, 40479 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5005 4427 3 an Herrn Henning Goldmann, Münsterstraße 279, 40470 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5005 7768 6 an Frau Alexandra Zapata Zapata, Bilker Allee 208, 40215 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5007 1261 3 an Eheleute Jiafeng Chen und Danyang Yu, Schlüterstraße 97, 40235 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5007 3058 1 an Herrn Johannes Wachter, Sonnenhalde 5, 71686 Remseck

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5008 5195 8 an Herrn Sasa Dordevic, Ronsdorfer Straße 2/30, 40233 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5008 6166 0 an Frau Lamaria Freudenberg, Annastraße 17, 40477 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5008 7482 6 an Fei Meng und Yun Tang, Hohenzollernallee 19, 40235 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5009 1699 5 an Hajan Farrokh und Nahid Nasserian, Am Kirschbaumwäldchen 15, 40547 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5009 2624 9 an Herrn Sven Gäbel, Himmelgeister Straße 199, 40225 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 5009 9887 8 an Taoxiong Sun und Haiming Chu, Böcklinstraße 14, 40235 Düsseldorf

der Bescheide vom 08.01.2018 zu Kassenzeichen 52221 00 1880 5022 5 an Frau Elke Hettimunige de Silva, Reeser Straße 5, 40474 Düsseldorf

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Stadtkasse:

Die Eintragungsanordnung VLST00621513/0023 vom 15.02.2018 an Firma CMG Classic Motorcycle GmbH, Höherweg 230, 40231 Düsseldorf.

Die Eintragungsanordnung kann bei der Stadtkasse der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 349, 1. OG, Raum 125, 40231 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Nächster Halt: Kunst

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Wehrhahn-Linie Düsseldorf

„Art and Magic in a German Metro“ – so beschreibt die New York Times diese spektakuläre U-Bahn-Linie. Entdecken Sie bei einer Führung die sechs künstlerisch gestalteten U-Bahnhöfe.

Erwachsene	12 €
Kinder	6 €

[www.duesseldorf-tourismus.de/
oeffentliche-touren](http://www.duesseldorf-tourismus.de/oeffentliche-touren)

 **20%** Ermäßigung mit DüsseldorfCard

DÜSSELDORF
Tourismus

Ihr Veranstalter
Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf
Foto © Jörg Hempel